

# „Pannen mit wenig Spaß am Spiel“

**SPIEL DER WOCHE:** Der Stachel der Enttäuschung saß im Mai bei beiden Kontrahenten tief. Die SG Jettenbach-Eßweiler-Rothselberg war abgestiegen, der VfR Hundheim-Offenbach hatte den Aufstieg verbummelt. Jetzt ist das Duell der Nordrivalen (Anstoß heute, 16 Uhr) ein Spitzenspiel.

VON CHRISTIAN HAMM

**JETTENBACH.** So schnell kann Trübnis neuer Euphorie weichen: Hier wie dort macht das Kicken offenkundig wieder Spaß. Mit zwei Siegen zum Auftakt sind Absteiger SG Jettenbach-Eßweiler-Rothselberg wie auch Beinahe-Aufsteiger VfB Hundheim-Offenbach-Hinzweiler (fast) Spitze. Die beiden Nordkreis-Rivalen wollen in der B-Klasse Kusel-Kaiserslautern Nord ein gewichtiges Wörtchen mitreden, wenn's um die Titelvergabe für kommenden Mai geht. Heute (Anstoß 16 Uhr) begegnen sich beim Kerwspiel in Jettenbach auch zwei treffsichere Offensiv-Abteilungen.

Kaum da, hat sich Dennis Pannen in Fußball-Szenekreisen bereits einen Ruf erarbeitet – oder sollte man „erschossen“ sagen? Sechs Treffer in nur zwei Partien, dazu ein Neunerpack (!) beim 13:0-Sieg im Pokal bei Kreimbach-Kaulbach, ein weiteres Tor beim bemerkenswerten Cup-Triumph von SG JER II beim B-Ligisten Mühlbach-Neunkirchen: Der Ex-Oberliga-Akteur lässt's krachen. Bei Pannens Vierfach-Erfolg zum Saisonstart war Mario Gailing Augenzeuge. Er hat gesehen, wie der Absteiger den SV Altenglan gerupft – und Pannen fürchterlich gehandelt hat. „Ja, der weiß, wo das Tor steht“, sagt der VfR-Coach. Selbst Stürmer, weiß Gailing derlei Torgefährlichkeit zu schätzen. Schiebt aber gleich nach: „Gegen uns wird Pannen nicht viel Spaß haben. Den wird ihm Aaron Wildberger vermiesen.“

## Von „Null Bock“ keine Spur

Besagter Wildberger hat zum Saisonende im Mai an der Linie Fingernägel kauen müssen. Ausgerechnet auf der Zielgeraden verletzt, hat er als Nervenzündler das Fiasko hilflos mit anschauen müssen. Der VfR schien fast am Ziel, war dem Aufstieg nahe, hat aber nach grandioser Serie die Aufstiegschance gegen den VfB Reichenbach II versemelt und dann auch noch gegen eine zweite arg verstärkte Mannschaft (SV Steinwenden) die Relegation vergeigt. „Wir hatten eine



In dieser Szene muss Daniel Decker (links) Breitenbachs Bastian Theiß hinterher hecheln. Inzwischen aber sieht sich der Kapitän mit Team SG Jettenbach-Eßweiler-Rothselberg fast schon in der Rolle des Gejagten.

FOTO: HAMM

ganz schlechte Vorbereitung. Kann gut sein, dass die Enttäuschung da eine Rolle gespielt hat, dass einige Spieler mal für eine Zeit keinen Bock mehr hatten“, mutmaßt Gailing, der weiterhin mit Spielertrainer Suren Hovsopyan das Trainer-Tandem bildet. Inzwischen aber, zeigen sich die beiden überzeugt, sei alles wieder im Lot. „Wir hatten gerade wieder 24 Mann im Training“, sagt Gailing. Keine Spur also von „Null Bock“.

Die beiden bisherigen Siege zeugen davon. Dank weißer Abwehr-Westen ein Törchen besser als die Gastgeber auf Platz drei rangierend, werden die Offenbacher denn auch mit breiter Brust die paar Kilometer nach Jettenbach brausen, um ihre Ansprüche zu untermauern. Denn klar ist: Der Vorsaison-Vize formuliert nun nicht gerade „Platz fünf bis sieben“ als Saisonziel. Da soll schon mehr her. Zumal

das Team fast zusammengeblieben ist. Nur Michael Klein hat die Stollen wohl endgültig gegen die Laufschuhe getauscht und peilt einsame Ziele als Triathlet an. Mister Iron Man werden die Glantaler sicherlich noch ein ums andere Mal vermissen. Dafür tobt jetzt mit Yannick Fauß ein ganz Junger mit, der – obwohl auch noch in der A-Jugend am Ball – Startplatzansprüche geltend machen darf, wie Gailing sagt.

## Narrenfreiheit für Emrich

Bei der SG ist die Lust am Fußball ebenfalls zurück. Hat Dennis Pannen die mal eben mitgebracht? Da wiegelt der 38-Jährige zwar ab. „Man wollte ja jemanden von außen haben, der neue Impulse bringt.“ Spürbare Fünkchen von Euphorie macht er an seinem Vorgänger fest: „Michael Emrich hat wieder viel mehr Spaß, wie er

selbst sagt, da er sich nicht mehr auf Trainingsarbeit konzentrieren muss, sondern Fußball spielen kann.“ Er hat ein bisschen umgestellt, Emrich im Mittelfeld postiert und mit Narrenfreiheit ausgestattet – es läuft prima. Jetzt wartet der erste echte Prüfstein.

## TRAINER-TIPPS

	Dennis Pannen	Mario Gailing
2:1	Jettenbach-E-R - Hundheim-O	0:2
1:3	Altenglan - Herschweiler-P./K.	0:3
2:4	SG KroFroLa - Haschb./Schellw	0:4
1:4	FV Kusel II - SG Föbo	1:4
4:0	TuS BePa II - SV Rammelsbach	7:0
1:3	SV Einöllen - SG GlanAlb	1:5
2:4	Mühlbach/Neunk. - Kottw.-S.	1:5
3:3	SV Brücken - SV Ohmbach	3:3